Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > Viermal Gold für bayerische Dörfer

Viermal Gold für bayerische Dörfer

6. Juli 2015

München – Die Landessieger des 25. Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden" stehen fest. Wie Landwirtschaftsminister Helmut Brunner nach Entscheidung der Jury mitteilte, gehen Goldmedaillen an Geldersheim (Lkr. Schweinfurt), Hirnsberg (Lkr. Rosenheim), Meinheim (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) und Perlesreut (Lkr. Freyung-Grafenau). Acht Dörfer erhalten eine Silbermedaille, sechs weitere Bronze. Darüber hinaus wurden fünf Sonderpreise verliehen: Seeg (Lkr. Ostallgäu) erhält für die Stärkung der funktionalen Struktur des Altortes den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Der Sonderpreis des Bayerischen Bauernverbandes geht für die Förderung der traditionellen Hutzelkultur nach Fatschenbrunn (Lkr. Haßberge). Den Preis der Bayerischen Architektenkammer erhalten Lahm und Pülsdorf (Lkr. Coburg) für den Erhalt und die künftige Nutzung von Scheunen. Der Sonderpreis des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern geht für die vorbildliche Revitalisierung der Braunau an Schönau (Lkr. Rosenheim). Wiesenfelden (Lkr. Straubing-Bogen) erhält für die nachhaltig verankerte Schulgartenarbeit den Preis des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege. Die Gold-Dörfer werden Bayern im nächsten Jahr beim Bundesentscheid vertreten.

Eine Bewertungskommission mit 15 Fachleuten aus Verbänden, Institutionen, Kommunen und Ministerien hatte die insgesamt 18 Siegerdörfer aus den Regierungsbezirken vor der Entscheidung intensiv begutachtet. Die Dörfer hatten sich laut Brunner gut vorbereitet und eindrucksvoll bewiesen, dass sie zukunftsfähig aufgestellt sind. An dem Wettbewerb, der alle drei Jahre stattfindet, hatten sich landesweit 327 Dörfern beteiligt. Dem Minister zufolge ist der Dorfwettbewerb damit "die bedeutendste Bürgerinitiative Bayerns". Gemeinsames Ziel sei es, die Lebensverhältnisse in den Gemeinden zu verbessern. In über 50 Jahren haben sich fast 27 000 bayerische Dörfer an dem Wettbewerb beteiligt. Während in der Nachkriegszeit mehr das äußere Erscheinungsbild im Mittelpunkt stand, liegen die Schwerpunkte heute auf Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, Ökologie und Wirtschaft. Detailinfos zum Wettbewerb gibt es unter www.dorfwettbewerb.bayern.de.

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

